



Rabener Teckel-Times

Rabener Teckel-Times



Ausgabe 5/06

Schon wieder ein Jubiläum!

In diesem Jahr haben wir noch ein Jubiläum zu feiern, Die Teckelgruppe Raben Berlin-Brandenburg e.V. richtete am 18. Juni 2006 die 10. Verbandsschweißprüfung im Revier Neuendorf aus.

Das Prüfungswochenende begann aber schon am 17. Juni mit einer 20 Stunden Verbandsschweißprüfung.

Der Tagessieger, ein Deutsch Drahthaar Rüde, „Zorro II del Zeffiro“ wurde von Michael Niemczik aus Niemege geführt. Dem Rüden wurde für die hervorragende Arbeit das Leistungszeichen SwI verliehen. Von den vier gemeldeten Jagdhunden wurden zwei weitere mit SwI bewertet und eine Hündin erhielt das Leistungszeichen SwII. Das Richtererteam um Helmut Nordhaus, Verbandsrichter aus Westfalen, war mit den Arbeiten der Gespanne sehr zufrieden. Und so konnte man auf die 40 Stunden Verbandsschweißprüfung am 18. Juni sehr gespannt sein.

Am Sonntag traf sich die Prüfungskorona um 9 Uhr im Gasthaus Moritz in Rädigke zur Verlosung und dann fuhren alle zum Sammelplatz an der berühmten Rabener Marketenderei. Familie Beutling sorgte wie immer für das leibliche Wohl der Prüflinge und Richter.

An diesem Tag waren zwei Prüfungen angesetzt, eine 20 Std. und eine 40 Stunden Prüfung und es waren zwei Richtererteams aufgefordert die jeweiligen Arbeiten zu begutachten. Richterobfrau bzw. Richterobmann waren Jutta Fritzsche und Helmut Nordhaus, beide aus Westfalen.

Den Tagessieg bei den 40 Stundenfährten konnte sich die Kurzhaar Teckelhündin „Olga von der Ussathöhe“ erschnüffeln und erhielt das begehrte Leistungszeichen Sw/I. Bei den 20 Stundenfährten konnte sich der Deutsche Wachtelhund „Mücke vom Harzjäger“ mit seinem Führer Herrn Gresko mit einem Leistungszeichen SwI durchsetzen.

Auch in diesem Jahr haben alle angetretenen Jagdhunde ihr Ziel erreicht und konnten das Leistungszeichen verliehen bekommen.



Die Richtererteams bedankten sich für die hervorragende Organisation durch die Teckelgruppe Raben und die Unterstützung durch Familie Hoff, die auch in diesem Jahr wieder bereitwillig ihr



Revier zur Verfügung gestellt hatte. Unser langjähriger Prüfungsleiter Heinrich Verspohl erklärte der Korona, daß er nunmehr nicht mehr als Prüfungsleiter zur Verfügung stünde, jetzt seien die „jungen“ Richter gefordert, aber als Schlachtenbummler würde er immer wieder gern mitkommen. Selbstredend freuen wir uns auf unseren Heinrich auch als Schlachtenbummler, sorgt er doch mit mancher Anekdote aus seinem reichen Hundeführerleben für Kurzweil und Ablenkung auf unseren Prüfungen. Heinrich, wir danken Dir für Deine Prüfungsleitung bei 10 Verbandsschweißprüfungen im Revier Neuendorf und wünschen Dir noch viele Jahre im Kreise Deiner Hundeleute!

Bericht: S. Griegel

Die Sintflut-BHP



Am 8. Juli 2006 sollte unsere Begleithunde- Prüfung mit allen 3 Teilen stattfinden. Es war der Tag als der Regen kam, was sag ich, die Sintflut brach über Berlin herein. Petrus ist ganz offensichtlich nicht unser Freund gewesen an diesem Tag. Eigentlich sollten alle um 8 Uhr in der Jungfernheide an der Bernauer Straße sein, aber kurz vorher riefen Prüfungsteilnehmer an, daß sie im Stau stecken, weil die Avus teilweise überflutet war und der Verkehr

stockte. Natürlich wurde gewartet, unsere Richterin, Grit Zillmer hatte sich nicht wirklich auf Regen eingestellt, denn bei ihr in Fohrde war allerbestes TROCKENES Wetter gewesen, als sie losfuhr.

So wurde ihr erst einmal ein Regenschirm in die Hand gedrückt, damit sie nicht schon vor der Prüfung durchweicht. Schließlich waren aber alle Vorort und die Starnummern konnten gezogen werden. Mittlerweile war auch unsere Marketenderei angekommen und die Damen warteten ungeduldig, daß unter dem Zelt endlich Platz gemacht wurde, zum Schrippen schmieren. Welch eine Einsatzfreude, unsere Maggi hatte am Tag zuvor eine schmerzlichen Begegnung mit einer Holzlatte und mußte mit einer Platzwunde am Kopf ins Krankenhaus. Da sie aber weiß wie sehr wir auf sie und ihren Eierschneider angewiesen sind, stand sie Samstag pünktlich auf der Matte.

Als erstes Prüfungsfach standen die Führerfahrten auf dem Programm, für unsere Teckel auch bei diesen widrigen Bedingungen kein Problem, alle fanden ihren Hundeführer! Da wir 11 Teams am Start hatten wurde gleich im Anschluß die Führigkeit und das Verhalten gegenüber Menschen geprüft. Zum Glück hatte Petrus nun ein Einsehen mit uns und der Regen





hörte auf. So konnten wir endlich um 12 Uhr über das Büfett herfallen, mittlerweile knurrte der Magen schon recht laut, sicher hatte Frau Zillmer manchmal gedacht, daß wären die abgelegten Hunde.

Nach der Pause sollte es ans Wasser gehen und dann zu Reichelt. Den Tegeler See konnten wir unseren Vierbeinern nicht ersparen, Frau Zillmer wollte das Durchschwimmen der überfluteten Waldwege nicht als Wassertest anerkennen, aber auch das

war keine Hürde, alle Teckel gingen freudig ins Wasser und brachten ihr Spielzeug oder die Ente! Bei Reichelt stand nun der längste Teil der Prüfung an, alle Teckel wurden einzeln auf ihr Verhalten im Straßenverkehr geprüft und mußten dann 5 Minuten vor Reichelt abliegen, regungslos! Welch ein Härtetest für Hund und Führer. Da kläfften andere Hunde, Kunden schlossen ihre Fahrräder neben dem abgelegten Hund an, Kinder tobten auf dem Bürgersteig, all das ließ unsere Teckel völlig kalt. Tolle Leistung, derweil der Vierbeiner draußen saß, zitterten die Hundeführer im Kassenbereich und hatten keinen Blick auf ihren Liebling, da war blindes Vertrauen gefragt! Auch dieses Prüfungsfach ging zuende und die Korona fuhr in Richtung Stammhaus.

Kerstin Kuyt, Prüfungsleiterin dieser Schwimmflossen-Prüfung, und Grit Zillmer erledigten den Papierkram und endlich gab die Richterin bekannt, wie der Tag gelaufen war. Das Schönste, alle hatten das angestrebte Ziel erreicht, insgesamt 8mal konnte das begehrte BHP-G erteilt werden und 3 Teckel hatten Teil 1 + 2



bestanden.

Tagessiegerin wurde die KT-Rauhhaar Hündin "Aika von der kleinen Galerie" mit ihrem Frauchen Dagmara Buß. Die Hündin konnte sich die Höchstpunktzahl 220 erarbeiten! Herzlichen Glückwunsch! Insgesamt wurden fünf 1. Preise, zwei 2.Preise und ein 3.Preis vergeben, ein tolles Ergebnis! Was am 11. April mit einer Schultüte begann fand an diesem Nachmittag ein fröhliches Ende. Der Eine oder Andere wird jetzt das Problem haben: Was mache ich am Dienstag Nachmittag? Auch die Fußball WM konnte die Teams nicht von den Übungen abhalten. Ihr wart eine duftige Truppe!

Bericht : S. Griegel Fotos: R. Stahl & S. Griegel



11.30 Uhr Jungfernheide und das T-Shirt klebt!

Die Vorbereitungen zur Begleithundeprüfung gehen ihrem Ende entgegen und als Letztes steht immer das Ausstecken der Führerfährten an. Kerstin Kuyt fragte mich, ob ich ihr helfen könnte, na klar!

Meinen australischen Besuch schickte ich in die Stadt, der sollte nochmal den Kuhdamm unsicher machen und im KADEWE schuchtern gehen.

Da Kerstin aus dem Nachtdienst kam, holte ich sie ab, damit sie nicht autofahren mußte. An diesem Tag war es so drückend und heiß, man mochte sich eigentlich nicht bewegen, doch die Arbeit mußte ja getan werden.

Mein Auto verfügt ja Gott Lob über eine Klimanlage. Gut gekühlt kamen wir um 11.15 Uhr am Parkplatz Bernauer Straße an. Im Auto ist es schön kühl, nur aussteigen darf man nicht. Bumm, gab's eine mit der Keule.

Garnicht lange gefackelt, ab auf die Fährten. Im Schweiß unseres Angesichts haben wir 11 Führerfährten ausgesteckt, damit die Hundeführer am nächsten Tag auch ordentlich von ihren Vierbeinern gesucht werden konnten und die Richterin an Hand der Markierungen sehen konnte ob der Hund auch wirklich richtig ist.

Kinder nee, war das eine Schweinearbeit. Aber wir haben es geschafft und um 14 Uhr waren wir mit allen Fährten fertig.

Die T-Shirt klebten gleich einer zweiten Haut am Körper, in Miami hätten wir am Wettbewerb „Miss wet Tshirt“ teilnehmen können.

Aber wir haben was für die Gesundheit getan, wie mir nämlich ein sehr schlaues Menschenkind erklärte, würde man beim Schwitzen ja auch den Körper tüchtig entgiften. Toll, wenn Sie sich mal unwohl fühlen, dann kommen Sie doch einfach bei 34° im Schatten und einer Luftfeuchtigkeit von 500% mit in den Wald zum Fährtenlegen, dann können auch Sie mal entgiften und müssen keine teure Sauna bezahlen, gibt es völlig umsonst! Nun sagen Sie nur noch wir tun nichts für Ihre Gesundheit!

Bericht: S. Griegel

Übungen für den Wassertest der Teckelgruppe Raben!

Da die Teckel Times später erschienen ist, als geplant kann ich Ihnen Heute nur noch einen Übungstermin bekannt geben.

Die Truppe trifft sich am Dienstag, den 25. Juli 2006 um 16 Uhr !

Wo: Rotberg an einem kleinen Kiessee

Wegbeschreibung nach Rotberg: Aus Berlin B96 Richtung Dahlewitz bis Abzweig Groß Kienitz Richtung Tollkrug. Rotberger Straße dann weiter gerade aus (Chausseestraße) Richtung Kiekebusch, dann geradeaus auf der Dorfstraße weiter. Vor Kiekebusch kommt links ein Feldweg, dort bitte abbiegen und am Turm weiter geradeaus bis zum Kiessee fahren. Dort ist der Treffpunkt.

Eventuell für den Wassertest Gummistiefel mitbringen.

Der Wassertest sowie eine Schußfestigkeits Prüfung sind für den 11. September (Montag) geplant. Siehe, Teckel & Co, wann und wo?

Es wird in der nächsten Teckel Times nochmals einen Hinweis auf diese Prüfungen geben, aber bitte schon mal vormerken.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

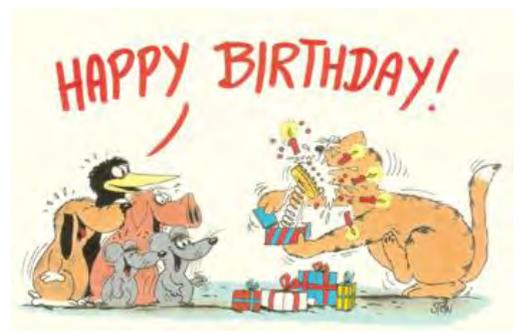
Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden

für die Juli-Jubilare

*Hans-Jochen Kress, Petra Wilms,
Norbert Lammel, Jürgen Lehwald,
Thomas Rduch, Christian Meister,
Peter Klein, Friederike Beutling,
Manfred Paetzold*

für die August-Jubilare

*Gerhard Preibisch, Gerhard Dühring, Dr. Monika Kohnert, Marion
Winter, Ernst G.W. Davis, Dagmara Buß, Helmut Rode, Hansjörg
Meier-Duis*



Neues aus der Kinderstube



Am 15. Juni 2006 wölfte die Rauhaar Hündin „Multi Champ. Kobolt's Bette Midler“ im Zwinger „vom Odinsee“ 2/3 Welpen. Die Rasselbande ist wohlauf und hält Teckelmutter Bette auf Trapp. Möchten Sie mehr von dieser Rasselbande sehen, schauen Sie doch auf der Homepage von Frau Konbart vorbei: www.rauhhaarteckel-vom-odinsee.de

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen Wurf und wünschen der Züchterin Karin Kobart eine glückliche Hand bei der Auswahl der neuen Teckelbesitzer.

Für Züchter und solche die es werden wollen!

Was muss ein Züchter alles beachten?

1. Sofern der Rüde feststeht, muss vor dem Deckakt die Ahnentafel des Rüden überprüft werden.

- Hat er keine Zuchtsperre?
- Hat er die erforderliche Augenuntersuchung? Ist diese auch korrekt in der Ahnentafel eingetragen? Liegt ein zuchtfähiger Formwert vor?
- Hat der Rüdenbesitzer mehrere Rüden in Besitz, Täto-Nummer überprüfen.
- nach dem Impfausweis fragen.

Können diese Fragen alle mit ja beantwortet werden, kann zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

Der Rüdenbesitzer muss dem Hündinnenbesitzer dann eine leserliche aktuelle Kopie der Ahnentafel zur Verfügung stellen.

Das obere Drittel der Deckbescheinigung (Wurfeintragungsantrag) ist komplett auszufüllen, dies geschieht möglichst in Druckbuchstaben. Beim Schreiben kräftig aufdrücken, damit alle fünf Durchschläge leserlich sind.

Wurfeintragungsanträge sind beim Zuchtwart erhältlich.

2. Die letzte Seite des Wurfeintragungsantrages ist binnen 1 Woche beim Zuchtwart einzureichen.
3. Weiterhin ist dann der Wurf spätestens eine Woche nach dem Wölfen dem Zuchtwart zu melden. Dieser entscheidet dann, ob der Wurf in den nächsten Tagen von ihm besichtigt wird.
4. Mit der 8. Lebenswoche des Welpen kann dieser geimpft werden und dann vom Zuchtwart abgenommen (tätowiert) werden.
5. Der Züchter vereinbart rechtzeitig mit dem Zuchtwart einen Termin.

Zur Wurfabnahme liegen dann folgende Unterlagen vor:

- Original-Ahnentafel der Hündin – hier ist ebenfalls eine ordnungsgemäße Augenuntersuchung eingetragen –
- Der Impfpass der Welpen sowie der Mutterhündin
- Das Zwingerbuch – vom Züchter ordnungsgemäß ausgefüllt, dies wird nach Überprüfung vom Zuchtwart gegengezeichnet –
- Die Kopie der Rüdenahnentafel
- Der Wurfeintragungsantrag
- Sowie die Zwingerschutzkarte

Dann wird der Wurfeintragungsantrag (unteres Drittel) vom Zuchtwart ausgefüllt, die Fragen werden vom Züchter nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet.

Die Gebühren für den DTK werden vom Züchter direkt nach Duisburg überwiesen. Zur Zeit kostet ein Welpen 17,50 € hinzu kommen Kosten für den LV und den Zuchtwart, hier belaufen sich die Kosten auf insgesamt 7,-- €. Der Zuchtwart macht weiterhin Benzinkosten geltend, pro km 0,27 €.



Teckel & Co, wann und wo?

Teckelwanderung am 5. August: Der Naturlehrpfad am Teufelssee in Berlin-Köpenick

Wir haben uns für den Teufelssee entschieden, weil er ein interessantes und zugleich lehrreiches Ausflugsziel in die Gebiete von Botanik, Tierwelt und Forstwirtschaft ist. Hier kann der Besucher den Teufelssee am Fuße der Berliner Müggelberge erkunden. Ein Naturlehrpfad, gesäumt von zahlreichen Info-Tafeln über die heimische Tier- und Pflanzenwelt, führt Sie entlang des Teufelssees zu dem Lehrkabinett. Schautafeln und Demonstrationsbeispiele bringen insbesondere dem Großstädter die Natur nahe. Hier sind sowohl Einzelbesucher



willkommen als auch eine ganze Rasselbande Teckel und deren Besitzer... Wir treffen uns um **11 Uhr** auf dem großen **Parkplatz Rübezahl** und laufen zum Teufelssee. Dort wandern wir ca. 1 Stunde den Naturlehrpfad entlang. Danach fahren wir vom Parkplatz links nach Müggelheim. Dort um die Kirche (steht auf Straßenmitte) wieder nach links und die nächste gleich rechts abbiegen auf die Odenheimer Straße bis Ende - zum Restaurant „Neu Helgoland“. Bei sonnigem Wetter haben wir schöne Plätze am Wasser bestellt, da stärken wir uns

und kühlen mit kalten Getränken die durstigen Kehlen.

Wegbeschreibung:

Mit Auto:

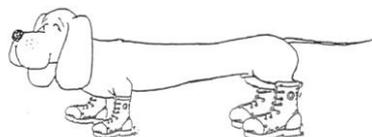
Aus den anderen Bezirken kommend fährt man **stadtauswärts** das **Adlergestell** bis zum **SBhf. Adlershof**, dort biegt man **links** in die **Dörpfeldstraße** ein und fährt den links Knick die O.Geschke-Straße entlang. Dann biegt man **rechts** auf die **Oberspreestraße** ab und diese fährt man dann gerade aus **über** die **Lange Brücke** auf den **Müggelheimer Damm**. Von Köpenick kommend fährt man dann den Müggelheimer Damm **in Richtung Erkner** bzw. **Gosen**. Der **Parkplatz „Rübezahl“** liegt **links** vor dem kleinen Imbiss (rechts ist eine Bushaltestelle). Dort warten dann bestimmt schon eine Menge aufgeregter Teckel...

Mit BVG:

Zu erreichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Direkt an der **Bushaltestelle** der **Linie M69 (S-Bahnhof Köpenick <in Richtung> Müggelheim, Odenheimer Str.) Haltestelle Müggelseeterrassen** (Rübezahl) führt ein Wanderweg rings um den See. Abfahrzeiten der Buslinie M69 ab S-Bahnhof Köpenick von in der Zeit von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr in der Regel alle 10 min, sonst alle 15-20 min.

Bei Fragen bitte „Notfalltelefon“: Fam.: Hein: 0172/ 380 26 03 oder

Andrea: 0176/ 21 14 15 20



In diesem Jahr haben wir eine zweite BHP-G geplant und den Prüfungstermin für den 2. September festgelegt. Die Teilnehmer erhalten die Einladung noch schriftlich von der Prüfungsleitung. Schlachtenbummler können den Prüflingen ab 9 Uhr den Rücken stärken. Wir treffen uns am ehemaligen Parkplatz des **Hundeauslaufgebietes Bernauer Str. / Ecke Maierwerder Weg**. Wie in jedem Jahr werden die Nerven mit einem leckeren Büfett beruhigt und für Getränke ist auch gesorgt. Die Prüfungsleitung übernimmt Frau Karin Kobart, als Richter stellte sich Herr Küstner zur Verfügung. Meldungen mit Kopie der Ahnentafel an Frau Kobart, Ilgenweg 7, 12349 Berlin.

Hier auch ein Hinweis auf die **Spezialzuchtschau der Gruppe Berlin III am 10. September 2006** in Seelendorf bei Brandenburg a.d. Havel. Meldeschluß ist der 1. September 2006, Sie können auch Online melden unter:
www.teckelgruppe-berlin3.de/cac00906meldung.php

Für den **11. September (Montag)** ist ein **Wassertest + Schußfestigkeit** angemeldet. Wo? Rotberg im Revier Schönefeld
Die Meldungen + Ahnentafelkopie Vorder- + und Rückseite sind an Frau Karin Kobart Ilgenweg 7, 12349 Berlin zu schicken. **Meldeschluß ist der 2. September 2006**. Frau Kobart ist Prüfungsleiterin, das Richterteam stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.
Meldegebühr Wa-T. € 15,00 Schußf. € 5,00

Nun kommt ein Termin der ganz weit in der Zukunft liegt, am Dienstag, den 26. September haben wir das Stammhaus gebucht, wofür? Für unseren September Teckel-Stammtisch.

Warum ich diesen Termin jetzt schon nenne? Na, auch für mich kommt die Zeit, daß ich Berlin für ein paar Wochen den Rücken kehren möchte und da will ich Sie mit Terminen gut versorgt wissen.

Schauen Sie doch im Stammhaus vorbei, es gibt sicherlich viel zu berichten, von Sommer, Sonne, Urlaubszeit und wir möchten gemeinsam unser jährliches Highlight vorbereiten, unsere Pfostenschau, die am 3. Oktober stattfindet.

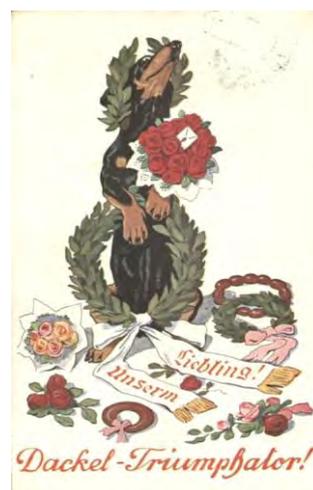
Zuchtschaueflüster

10. Juni 2006 Spezialzuchtschau Gruppe Zossen

Freya vom Waidwerk V2
In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Kerstin Kuyt

Falko vom Waidwerk V
In der Jugendklasse Rauhaar Rüden
B.: Jochen Kienzle F.: Kerstin Kuyt

Nenzi von der Teckelponderosa V1 / VDH CAC
In der offenen Klasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Cornelia Schlenkrich



Ohne Fleiß, kein Preis!

8. Juli 2006 Begleithunde Prüfung Teckelgruppe Raben in der Jungfernheide

Aika von der kleinen Galerie BHP-G / 220 Pkt. / 1.Preis Tagessieger
B.+F.: Dagmara Buß

Edda vom Waidwerk B.+F.: Harald Juras	BHP-G /200 Pkt. / 1. Preis
Huckleberry vom Odinsee B.: Jutta Ringel F.: Karin Kobart	BHP-G /196 Pkt. / 1. Preis
Nora von der Teckelponderosa B.+F.: Dr. Monika Kohnert	BHP-G /188 Pkt. / 1. Preis
Woodstock vom Roggenhof FCI B.+F.: Sieglinde Griegel	BHP-G /169 Pkt. / 2. Preis
Dachs vom Odinsee B.+F.: Klaus Schirmer	BHP-G /157 Pkt. / 3. Preis
Tessa von der Waldhöhe B.+F.: Ralf Sameith	BHP I /II ; 96 / 40 Pkt. ; 1.Preis/1.Preis
Natalie vom Lachsenbach B.+F.: Ingrid Brügge	BHP I /II ; 81 / 35 Pkt. ; 2.Preis/2.Preis
Xoxel vom Maulwurfshügel O B.+F.: Sabine Meyer	BHP I /II ; 86 / 30 Pkt. ; 3.Preis/3.Preis

Allen Besitzern und Hundeführern einen herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Tips für einen Traumsommer mit Hund

Die Tage sind lang, die Temperaturen angenehm, der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite. Besonders für Hund und Halter ist dies eine ganz besondere Jahreszeit. Denn mehr denn je stehen gemeinsame Frischluft-Aktivitäten auf dem Freizeitprogramm: Spaziergänge, Fahrradtouren, Wanderungen, Joggen oder ein paar gemütliche Stunden im Garten. Damit dieses Vergnügen ungetrübt bleibt, hier ein paar wichtige Tipps:

- Legen Sie Spaziergänge und sportliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Gehen Sie lieber mehrmals täglich eine kleine Runde als einmal eine ganz große.
- Suchen Sie nach Spazierwegen, auf denen Bäume Schatten spenden und der Hund Gelegenheit hat, ein erfrischendes Bad zu nehmen.
- Schützen Sie Ihren Hund mit einem Zecken- und Flohschutz vor den lästigen Parasiten und den gefährlichen Krankheiten, die diese übertragen.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht im Auto, auch im Schatten heizt sich das Fahrzeug auf und der Hund leidet!!!!!!!!!!!!!!!
- Schaffen Sie Ihrem Hund im Haus wie im Garten die Möglichkeit, sich an schattige und kühle Orte zurück ziehen zu können.
- Bieten Sie Ihrem Vierbeiner stets freien Zugang zu frischem Trinkwasser. Packen Sie auch bei Ausflügen Wasserflasche und Trinknapf ein.
- Füttern Sie Ihren Hund mehrmals täglich mit kleinen Portionen. Feuchtfutter bietet hier eine zusätzliche Wasserquelle und kann erfrischender sein als Trockenfutter.

Nutzen Sie die Vorzüge des Sommers, indem Sie Aktivitäten und Ruhepausen wohltuend abwechseln.

ICH BIN HIER NEU...

Heute ist es das zweite Mal, dass die rothaarige Frau, und der Mann mit dem grauen Schnauzer kommen. Meine Züchterin, Frau Finnern, läst mich und meine Geschwister aus unserem Haus und Garten, in ihr Wohnzimmer. Wir toben um die Menschen herum. Irgendwann werde ich am Schlafittchen genommen und "fein" gemacht und danach der rothaarigen Frau in den Arm gedrückt.

Jetzt geht es zu einem großen Ding, das uns alle verschlingt. Ich werde in eine große Kiste mit flauschiger Decke gesetzt. Nanu? Ich gucke nach der Frau, die neben der Kiste sitzt, und es fängt an, langsam zuschaukeln. Ups!! Das macht aber müde. Ich lege mich auf den Rücken, lasse alles hängen, und gebe mich dem Rhythmus des großen Dinges hin. Nach 1 1/2 Stunden werde ich geweckt. Wo bin ich? Wo sind meine Geschwister? Man bindet mir einen Strick um den Hals und hängt mich an eine Strippe. Mit dem juckenden Ding um den Hals soll ich jetzt auch noch laufen? Es geht doch viel besser ohne! Naja, ein Stückchen mache ich mit. Ich werde aufmunternd "Brutus - komm" gerufen. Was ist "Brutus"? Gut, nach einigen Tagen denke ich, vielleicht bin ich Brutus? Jedenfalls hebe ich den Kopf und fühle mich angesprochen. Noch etwas habe ich gelernt: die rothaarige Frau heißt "Frauchen", und der Schnauzbartmann "Herrchen". Toll, wieder was kapiert. Am Wochenende soll mit Freunden gegrillt werden. Wir fahren in die Feldmark, und ich treffe Kumpel Chihuahua "Zwiebel". Der heißt so, weil er die Farbe dieses Gemüses hat. Kenne ich Zwiebeln? Egal, dann ist da noch etwas großes Braunes! Frauchen hebt mich hoch. Ein großer Kopf mit großen Augen, Ohren, Nase und Maul, alles viiiiiiel größer als ich, schnuppert an mir. Ein Monstrum, ich habe Angst. Frauchen erzählt mir irgendwas vom Pferd, und lieb und so. Von mir aus, ich will weg davon und mit Zwiebel toben. Zwiebel hat kein Herrchen und Frauchen, dafür aber zwei Papas. Wir bleiben bis zum romantischen Sonnenuntergang, dann geht es ab nach Hause. Todmüde falle ich in meine Kiste. Apropos "zu Hause"! Inzwischen habe ich festgestellt, mein Zuhause ist ganz woanders. Ein kleines Holzhaus mit großem Garten. Toll!! Was mich jetzt noch irritiert ist, dass ich manchmal über mehrere Treppen in eine andere Umgebung getragen werde, wo es nach Hund riecht. Vielleicht kriege ich irgendwann heraus, was das zu bedeuten hat. Ach so, wie ihr wisst, ruft man mich Brutus. Frauchen sagt aber, in Wirklichkeit heiße ich "Bengel vom Roggenhof". Macht ja nichts! Ich möchte mich zum Schluss noch bei meiner Tippse "Frauchen", die in Wirklichkeit Karin Karbe-Nötzel heißt bedanken, dass sie mein Diktat ohne zu murren aufgenommen hat. Mein besonderer Dank geht an T-Online, dass diesen Bericht rechtzeitig in die Redaktion gibt. Wisst Ihr, ob man mit T-Online spielen und raufen kann?

Ich freue mich, Euch alle kennen zu lernen

Euer Brutus



Das war es wieder einmal aus der Redaktion in Berlin ganz oben. Ich hoffe, wir konnten die Leere nach der WM etwas mildern und Sie hatten Freude an dieser Ausgabe. Für alle Urlauber und auch für die Daheimgebliebenen alles Gute und bleiben Sie gesund. Sollten es Sie in die Ferne ziehen, dann kommen Sie gesund wieder. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen dürften. Bleiben Sie unserem Verein gewogen!

Ihre Dackeltante

1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08

Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin;

Tel. : 030 / 416 87 78 Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: Dackeltantel@aol.com

